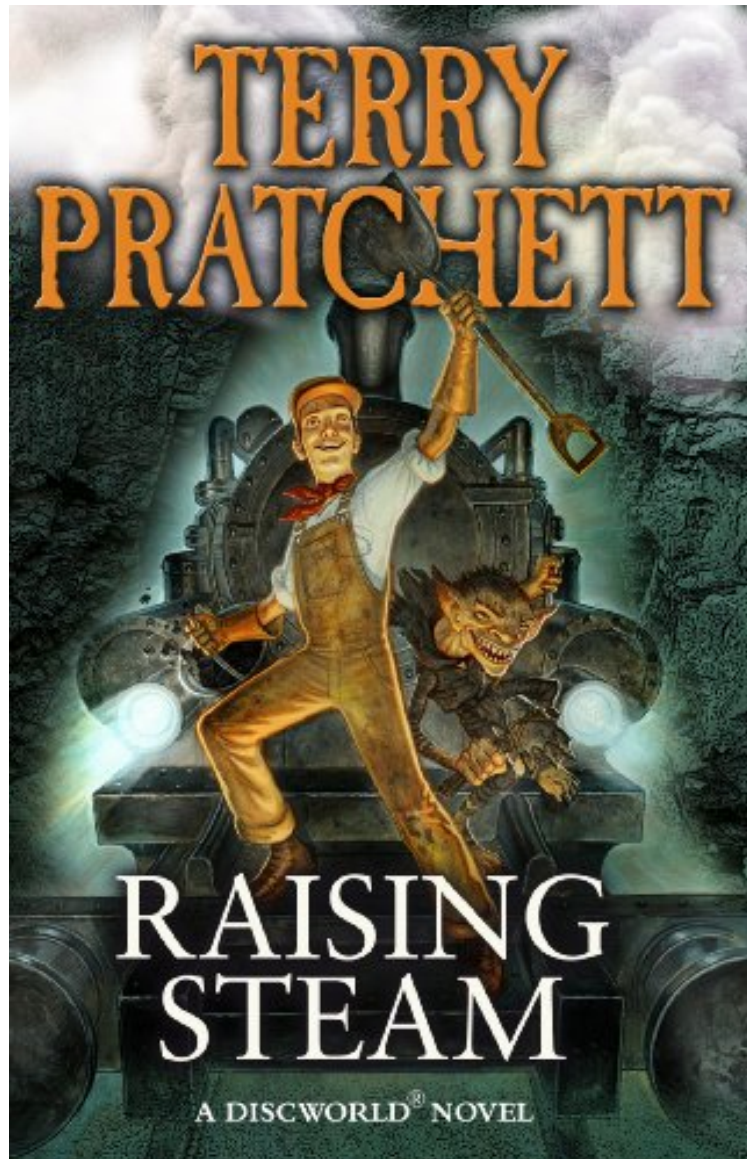


(Mobile ebook) Raising Steam: (Discworld novel 40) (Discworld series) (English Edition)

Raising Steam: (Discworld novel 40) (Discworld series) (English Edition)

Von Terry Pratchett

*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #68736 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-07Erscheinungsdatum: 2013-11-07File Name: B00DSO9RMC | File size: 55.Mb

Von Terry Pratchett : Raising Steam: (Discworld novel 40) (Discworld series) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Raising Steam: (Discworld novel 40) (Discworld series) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gosh it

hurts but I did not like this one at all... Von Marlies Bontenball wish I could say something else as I have loved every book he wrote up until now. It is a confused book, storylines not finished, strange sentences and often already known characters suddenly speak in a totally different style. The story feels unfinished, as if the book was not edited enough. It feels like a rough draft of the book it could - with a lot of work - have become.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nettes Buch, aber in keinsten Weise so fesselnd wie die anderen. Von Stefferl Man merkt bei diesem Buch leider, dass Terry Pratchett nicht mehr auf voller Höhe war. Es beginnt sehr gut, in gewohnter Weise witzig und ironisch, man kommt gut rein, aber das war es auch schon. Die Story plätschert dahin und die Spannung die man bei der Reise des Zwergenknigths hätte aufbauen können kommt einfach nicht an. Ich lese es jetzt dennoch zu Ende, aber ich bin leider enttäuscht. Alle anderen Bücher von Terry fand ich bisher wirklich Klasse und auch oft sehr spannend, hier ist die Story jedoch irgendwie nicht ganz ausgereift.

12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Magie ist weg - und doch noch da. Von Guybrush Threepwood Vorab: Hier gibt es keine Zusammenfassung und daraus hervorgehende Bewertung der Handlung. Ich vermeide es schon, den Klappentext eines Buches, das auf meinem Nachttisch zur Lektüre bereit liegt, zu lesen. Folglich will ich niemandem den Spaß daran (vorweg) nehmen, zu erlesen, was in diesem Buch erzählt wird. Ich beschränke mich auf's Wie. Pratchetts Scheibenwelt ist etwas gesetzter geworden. Wenn man es negativ formulieren wollte: biederer. Wenn man es positiv wenden wollte, erwachsener. Die Magie weicht auf der Scheibenwelt zusehends der Technik - in diesem Falle der Dampfmaschine und Eisenbahn. Die phantastische Verrücktheit, bisweilen Absurdität, der frühen Romane geht damit grotteils der Vergangenheit an. Thaumbedingte Kuriositäten, vielbeinige magisch-mörderische Truhen und dergleichen sucht man vergebens, allenfalls trifft man in "Raising Steam" recht entfernte Verwandte. Zudem fließt - plätschert möchte ich keineswegs sagen - die Handlung recht stringent auf ein absehbares Ziel zu. Pratchett erzählt schnörkellos, geschmeidig, ohne Holperer, auch ohne große Überraschungen und Wendungen. Und so liest sich das Buch auch. Dass dabei die Magie beim Lesen dennoch nicht verlorengeht, dafür sorgt einerseits Pratchetts Humor: Der Wortwitz ist der gleiche geblieben, die ansatz-grotesken Besonderlichkeiten dieser Welt, der Figuren, der Dialoge sind weniger schrill geworden, aber dabei nicht weniger unterhaltsam. Eine andere Stärke sind und bleiben auch in diesem Roman die Charaktere: Sicher berspitzt, aber nie heroisiert, menschlich, fehlerhaft, liebenswert. Daran hat sich wenig geändert. Pratchett geht nicht den Weg und setzt immer und immer noch eins drauf auf die bizarren Züge seiner Scheibenwelt, er tritt eher etwas leiser. Das ist der m.E. richtige Weg im Vergleich zum Versuch, sich selbst immer wieder überbieten zu wollen. Das Neue, Überraschende, das an den ersten Scheibenwelt-Romanen begeisterte, ist naturgemäß (und zugegebenermaßen) im Laufe von vierzig Bänden verloren gegangen. So schwankte ich gerade zwischen drei und vier Sternen. Und frage mich, ob es mir Freude bereitet hat, das Buch zu lesen. Das ist einfach. Ja, hat es. Vier Sterne, definitiv. P.S.: Sollte sich jemand überlegen, alternativ Pratchetts Long Earth/War anzuschaffen: Finger weg und hier zugreifen!

Kurzbeschreibung Its all change for Moist von Lipwig, swindler, conman, and (naturally) head of the Royal Bank and Post Office. A steaming, clanging new invention, driven by Dick Simnel, the man with the flat cap and the sliding rule, is drawing astonished crowds - including a few particularly keen young men armed with notepads and very sensible rainwear and suddenly it's a matter of national importance that the trains run on time. Moist does not enjoy hard work. His . . . vital input at the bank and post office consists mainly of words, which are not that heavy. Or greasy. And it certainly doesn't involve rickety bridges, runaway cheeses or a fat controller with knuckledusters. What he does enjoy is being alive, which may not be a perk of running the new railway. Because, of course, some people have OBJECTIONS, and they'll go to extremes to stop locomotion in its tracks. Pressestimmen "Laugh-out-loud funny... A chuffing wonderful book." (SFX) "Terry Pratchett's creation is still going strong after 30 years as Ankh-Morpork branches into the railway age. There are sly nods to the history of railways and a cheeky reference to The Railway Children. Most aficionados, however, will be on the look-out for in-jokes and references from previous novels of which there is no shortage. It is at the level of the sentence that Pratchett wins his fans." (The Times) "The genius of Pratchett is that he never goes for the straight allegory. . . he remains one of the most consistently funny writers around; a master of the stealth simile, the time-delay pun and the deflationary three-part list. . . I could tell which of my fellow tube passengers had downloaded it to their e-readers by the bouts of spontaneous laughter." (Ben Aaronovitch The Guardian) Werbetext The number one bestselling new Discworld novel sees the Disc's first train come steaming into town.